

BGC

Deutsch

**Einschraubheizkörper
Gebrauchs- und Montageanweisung**

English

**Additional Heating Element
Operation and assembly instructions**

Français

**Corps de chauffe électrique
Notice de montage et d'utilisation**

Nederlands

**Inschroefbaar verwarmingselement
Gebruiks- en montageaanwijzingen**

Sverige

**El-patron
Bruksanvisning och montageanvisning**

Česky

**Šroubovací topné těleso
Návod k používání a montáži**

1. Gebrauchsanweisung 3
2. Montageanweisung 3
3. Umwelt und Recycling 4
4. Kundendienst und Garantie 4

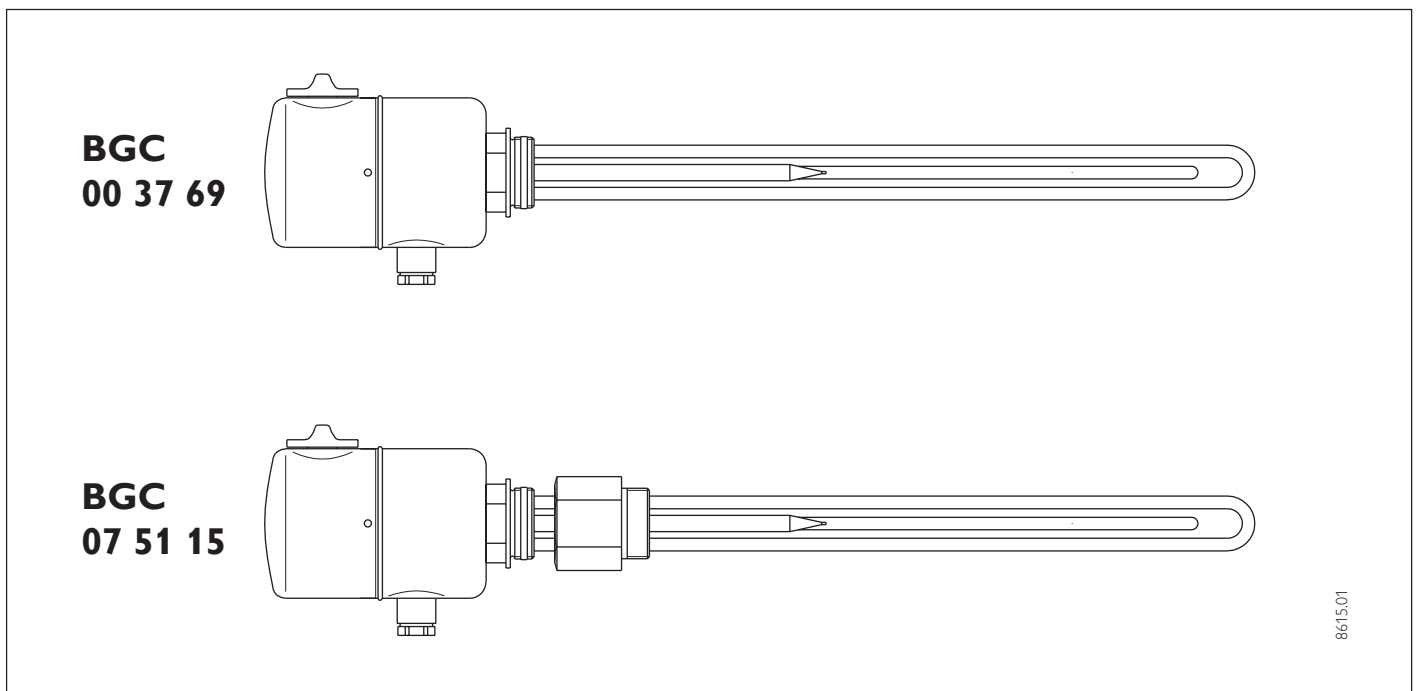
1. Operating Instructions 7
2. Installation Instructions 7
3. Guarantee 7
4. Environment and recycling 7

1. Notice d'utilisation 8
2. Instructions de montage 8
3. Garantie 8
4. Environment et recyclage 8

1. Gebruiksaanwijzing 9
2. Montageaanwijzing 9
3. Garantie 9
4. Milieu en recycling 9

1. Bruksanvisning 10
2. Montageinstruktion 10
3. Garanti 10
4. Miljö och Återvinning 10

1. Návod k používání 11
2. Návod k montáži 11
3. Záruční podmínky 11
4. Ekologie a recyklace 11



Die Montage (Wasser- und Elektroinstallation) sowie die Erstinbetriebnahme und die Wartung dieses Gerätes dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann entsprechend dieser Anweisung ausgeführt werden.

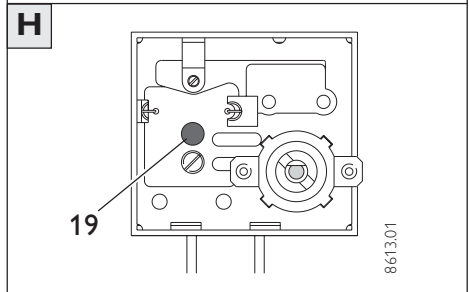
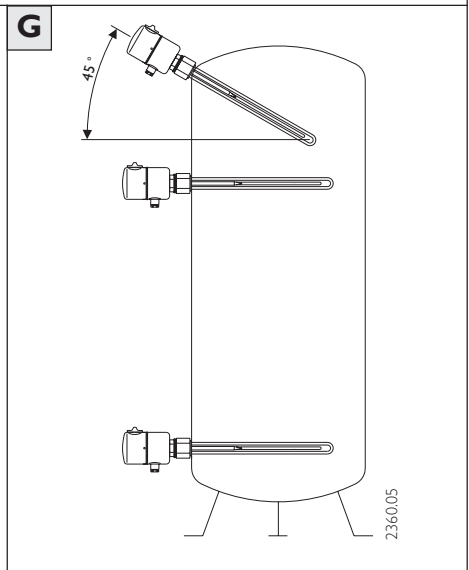
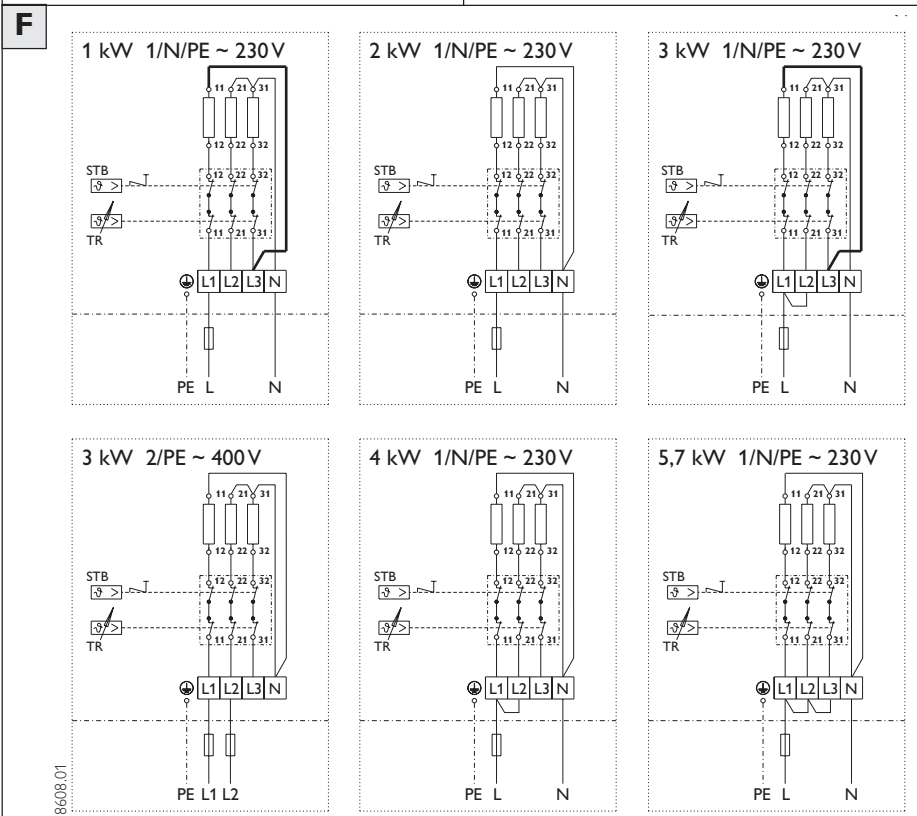
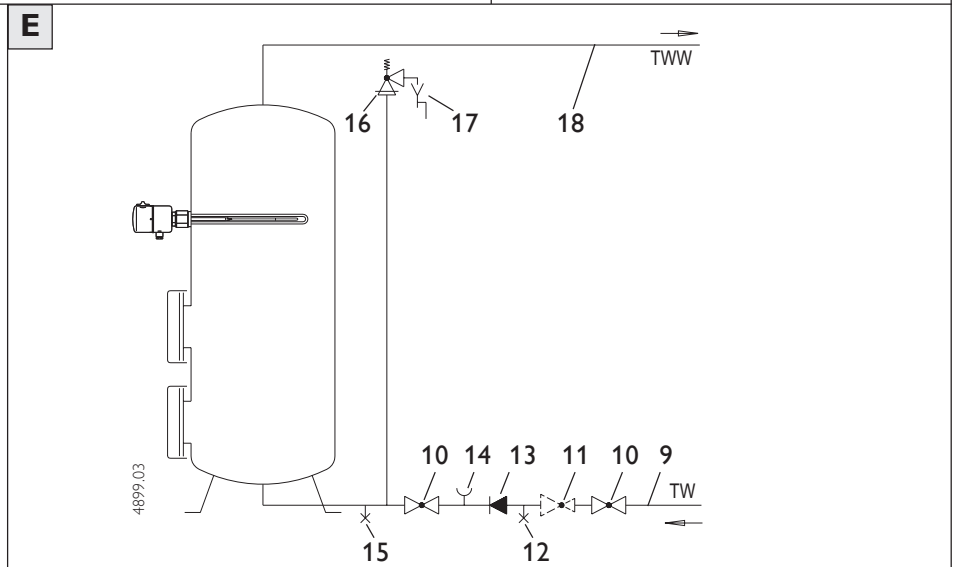
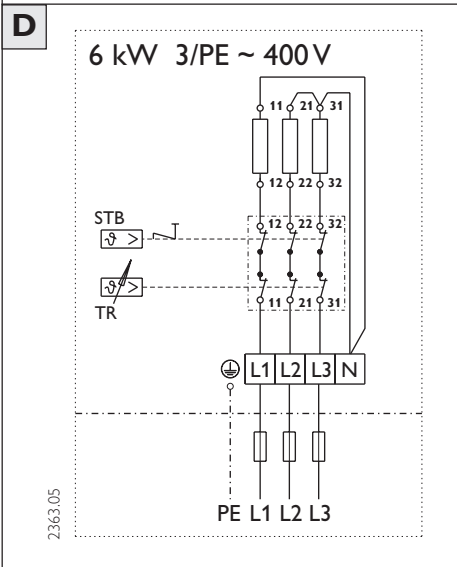
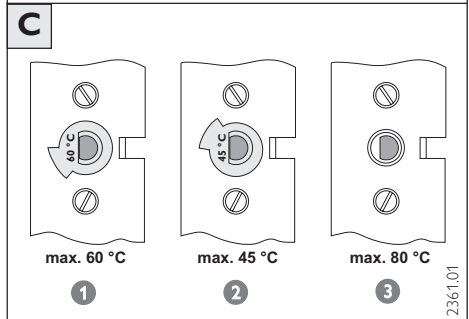
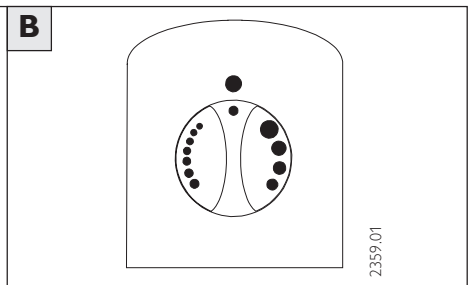
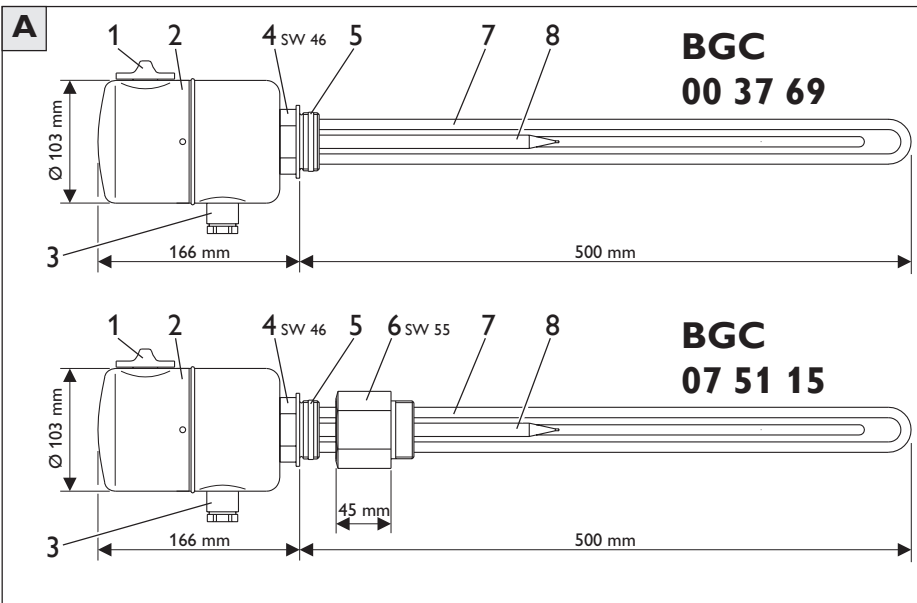
The installation (water and electrical installation) and the first-time operation and maintenance of this device may only be carried out by a qualified installer in accordance with these instructions.

La pose (plomberie et électricité) ainsi que la première mise en service et la maintenance de cet appareil ne doivent être réalisées que par un installateur agréé, conformément à cette notice.

De montage (wateraansluiting en elektrische installatie), de eerste ingebruikneming en het onderhoud van dit apparaat mogen uitsluitend door een erkend installateur volgens deze voorschriften worden uitgevoerd.

Montage, driftsättning och underhåll av denna apparat får endast utföras av auktoriserad installatör och i enlighet med dessa anvisningar.

Montáž (hydraulickou i elektrickou instalaci), první uvedení do provozu a údržbu tohoto přístroje smí provádět pouze odborník podle tohoto návodu.





1. Gebrauchsanweisung für den Benutzer und den Fachmann

1.1 Gerätebeschreibung

Die Montage des Heizelementes und die Erstinbetriebnahme darf nur durch einen Fachmann erfolgen, der damit die Verantwortung für die ordnungsgemäße Ausführung und Ausrüstung übernimmt. Die Abschalttemperatur kann zwischen ca. 10 °C und 80 °C stufenlos eingestellt werden. Sie ist aus wirtschaftlichen Gründen auf ca. 60 °C begrenzt. Auf Wunsch kann der Fachmann einen anderen Temperaturbereich einstellen.

1.2 Bedienung

Die gewünschte Temperatur kann durch Drehen des Temperaturwählers (1) eingestellt werden. Ist die Temperatur erreicht, schaltet das Gerät ab und bei Bedarf automatisch wieder ein. Zur Unterbrechung der Aufheizung ist der Temperaturwähler auf Stellung ● zu bringen (siehe Abb. B).

1.3 Wartung

Ist das Heizelement in einer Brauchwasser-Erwärmungsanlage installiert, ist folgendes zu beachten: Fast jedes Wasser scheidet bei hohen Temperaturen Wasserstein aus. Dieser Wasserstein lagert sich besonders am Heizkörper ab und muss von Zeit zu Zeit vom Fachmann entfernt werden.

⚠ Beim Einsatz des Heizelementes in Behältern mit Magnesium - Schutzanode ist ein erhöhter Anodenabtrag zu berücksichtigen. Schutzanode und Heizkörper sind in jedem Fall erstmals nach ca. 1 Jahr zu kontrollieren.



2. Montageanweisung für den Fachmann

2.1 Geräteaufbau

- 1 Temperaturwählnopf
- 2 Abdeckkappe
- 3 Kabeldurchführung Pg 21
- 4 Einschraubanschluss G 1½
- 5 PTFE-Dichtring
- 6 Verlängerung G 1½-45 (nur bei 07 51 15)
- 7 Heizkörper
- 8 Schutzrohr für Temperaturregler und Sicherheits-Temperaturbegrenzer
- 9 Kaltwasserzulauf
- 10 Absperrventil
- 11 Druckminderventil, falls erforderlich
- 12 Prüfventil
- 13 Rückflussverhinderer
- 14 Anschluss für Messgerät
- 15 Entleerungsventil
- 16 Sicherheitsventil
- 17 Tropfwasserleitung
- 18 Warmwasserauslauf
- 19 Rückstellaste vom Sicherheitstempurbegrenzer

2.2 Wichtige Hinweise

Die Garantie gilt nur, wenn das Heizelement entsprechend der Montageanweisung vom Fachmann installiert wird. Beachten Sie die Hinweise des Speicherherstellers. Das Heizelement ist einsetzbar für Heizungsanlagen gemäß DIN 4751 und Brauchwasser-Anlagen gemäß DIN 4753.

2.3 Montage

⚠ Die zulässigen Einbaulagen im Speicherbehälter sind in Abbildung G ersichtlich. Beim Einbau auf das Hinweischild „Oben“ achten (Temperaturwählnopf nach oben)! Der Einbau von unten ist aus Sicherheitsgründen nicht zulässig!

Das Heizelement wird durch einen PTFE-Dichtring eingedichtet. Heizelement einschrauben bis mindestens die Hälfte des Gewindes eingeschraubt ist und die vorgeschriebene Einbaulage erreicht ist. Eine Verlängerung G 1½ (bauseits) zwischen Heizelement und Speicher darf nicht länger als 65 mm sein.

Sicherheits-Temperaturbegrenzer H

Bei Temperaturen unter -15 °C (z. B. Transport/Lager) kann der Sicherheitstempurbegrenzer auslösen. In diesem Fall die Rückstellaste eindrücken (19).

2.4 Wasseranschluss

Beachten Sie die Hinweise des Speicherherstellers, die DIN 1988 und die Vorschriften des Wasserversorgungsunternehmens. Bei geschlossenen Wassererwärmern darf der zulässige Betriebsüberdruck nicht überschritten werden. Dieses ist durch ein Sicherheitsventil zu gewährleisten.

Es dürfen nur bauartgeprüfte Sicherheitsventile verwendet werden.

Die Sicherheits-Armaturen müssen bei Brauchwasser-Erwärmungsanlagen im Kaltwasseranschluss gemäß E installiert werden.

2.5 Elektroanschluss

Beachten Sie die VDE 0100 und die Vorschriften Ihres EVU's. Das Gerät ist nur für den festen Anschluss bestimmt. Wählen Sie einen der Leistung des Gerätes entsprechenden Leitungsquerschnitt. Das Gerät muss über eine Trennstrecke von min. 3 mm allpolig vom Netz getrennt werden können. Der Schutzleiter muss 100 mm länger sein als die übrigen Leiter.

Der Einschraubheizkörper ist bei Werksauslieferung auf 6 kV, 3/PE ~ 400 V geschaltet D.

Andere Leistungen und Spannungen siehe Schaltpläne F. Je nach Anschluss ist das Schaltbild in der Gerätekappe zu überkleben. Entsprechende Schaltbildaufkleber liegen dem Gerät bei.

Bei den Anschlüssen 1 kW und 3 kW 1/N/PE ~ 230 V ist die Verdrahtung von "N" nach "L3" zu ändern.

Nach dem Elektroanschluss das entsprechende Kästchen auf dem Geräte-Typenschild mit einem Kugelschreiber zu markieren (Anschlussleistung und -spannung).

2.6 Erstinbetriebnahme

Vor dem ersten Einschalten muss die Anlage gefüllt werden. Bei Trockengang wird die Regler/Begrenzer Einheit zerstört und muss ausgetauscht werden.

Einstellung des Temperaturbereiches C

- 1 ca. 10 °C - ca. 60 °C werkseitig eingestellt.
- 2 ca. 10 °C - ca. 45 °C Begrenzungsscheibe wenden.
- 3 ca. 10 °C - ca. 80 °C Begrenzungsscheibe entfernen.

Übergabe

Erklären Sie dem Kunden die Funktion des Gerätes und übergeben Sie ihm die Gebrauchs- und Montageanweisung zur sorgfältigen Aufbewahrung.



3. Umwelt und Recycling

Transportverpackung. Damit Ihr Stiebel Eltron-Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Nur das unbedingt Notwendige und auf alle Fälle umweltverträglich und recyclebar lautet unsere Devise.

- Alle Kartonteile sind überwiegend aus Altpapier hergestellt und chlorfrei gebleicht. Diese hochwertigen Rohstoffe werden nach Gebrauch wieder neu aufbereitet.
- Die verwendeten Holzteile sind unbehandelt und können bedenkenlos wieder benutzt oder weiterverarbeitet werden.
- Die Folien bestehen aus Polyethylen (PE), die Spannbänder aus Polypropylen (PP). Beide Stoffe sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen, wertvolle Sekundär-Rohstoffe und recyclebar.
- Expandierbares Polystyrol (EPS) oder Styropor® sind Wertstoffe, die zu 98 % aus Luft und zu 2 % aus Polystyrol (PS), einem reinen Kohlenwasserstoff, bestehen. Styropor ist FCKW-frei und vollständig recyclebar.

Bitte helfen Sie, unsere Umwelt zu schützen, und überlassen Sie die Verpackung dem Fachhandwerk bzw. Fachhandel.

Stiebel Eltron beteiligt sich gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandel/Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Altgeräte. Die Entsorgung des Altgerätes hat fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften zu erfolgen.

Im Rahmen des Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetzes und der damit verbundenen Produktverantwortung zum Schutz unserer Umwelt ermöglicht Stiebel Eltron mit einem Rücknahmesystem über das Fachhandwerk und dem Fachhandel die Rücknahme von Altgeräten.

Über dieses Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um unsere Deponien und unsere Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Das in Wärmepumpen, Klimageräten und einigen Lüftungsgeräten verwandte Kältemittel und Kältemaschinenöl muss fachgerecht entsorgt werden, da so sichergestellt wird, dass die Stoffe die Umwelt nicht beeinträchtigen.

Umweltbelastende Materialien haben bei uns keine Chance, weder bei der Verpackung noch bei der Entwicklung und Fertigung unserer Produkte.

Die Umweltverträglichkeit der eingesetzten Materialien und Bauelemente ist ein grundlegendes und übergeordnetes Qualitätskriterium.

Bereits bei der Konstruktion neuer Geräte achten wir darauf. Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN ISO 11469 und DIN 7728, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.



4. Kundendienst und Garantie

Stand: 01/2002

Stiebel Eltron-Geräte werden mit Sorgfalt konstruiert und gebaut. Erst nach einer Reihe von Prüfungen verlassen sie unser Werk. Sollte trotzdem eine Störung auftreten, füllen Sie den Coupon „Kundendienst-Anforderung“ in dieser Unterlage sorgfältig aus und schicken Sie ihn in einem frankierten Umschlag an das Ihnen nächstgelegene Stiebel Eltron Vertriebszentrum oder rufen Sie uns unter der auf der letzten Seite genannten Service-Telefonnummer an.

Unser Kundendienst hilft auch nach Feierabend! Den Stiebel Eltron-Kundendienst können Sie an sieben Tagen in der Woche täglich bis 22 Uhr telefonisch erreichen – auch samstags und sonntags.

Im Notfall steht immer ein Kundendienst-Techniker für Sie bereit. Dass dieser Sonder-service zusätzlich honoriert werden muss, werden Sie sicher verstehen.

Unsere Kundendienst-Stationen wechseln sich wöchentlich im Notdienst ab. Wo auch immer Hilfe gebraucht wird, der nächste Stiebel Eltron-Kundendienst ist nicht weit.

Nach Feierabend, am Wochenende oder an Feiertagen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst in Holzminden, Telefon 0 180 3 - 70 20 20.

An Wochentagen können Sie während der Geschäftszeit die nächstgelegene regionale Kundendienst-Leitstelle anrufen.

Garantie. Die Stiebel Eltron-Garantie für die ab dem 01.01.2002 gekauften Stiebel Eltron-Geräte.

Gesetzliche Gewährleistungsrechte des Kunden gegen den Verkäufer werden durch diese Garantie nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für den Kauf und Einsatz der Geräte in der Bundesrepublik Deutschland.

Die Garantiedauer. Grundsätzlich gewähren wir für jedes im Haushalt eingesetzte Stiebel Eltron-Gerät 24 Monate Garantie.

Wird ein von seiner Bauart her für den Haushalt bestimmtes Gerät gewerblich genutzt, beträgt die Garantiezeit 12 Monate.

Der Garantiebeginn. Die Garantie beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes. Ansprüche aus dieser Garantie erlöschen zwei Jahre nach Übergabe. Bewahren Sie bitte die vom Verkäufer ausgefüllte Garantie-Urkunde stets mit der Rechnung, dem Lieferschein oder einem anderen Kaufnachweis auf.

Voraussetzung für unsere Garantiepflicht ist, dass das Gerät nach unseren Anweisungen montiert und angeschlossen ist und nach unserer Anleitung sachgemäß bedient wird und dabei unsere Montage-, Betriebs- und Wartungsanleitungen beachtet werden.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir für Mängel innerhalb dieser Garantie jedoch nur einstehen können, wenn uns diese zwei Wochen nach Ihrer Erkennbarkeit schriftlich angezeigt werden.

Die Reparaturen. Wir prüfen Ihr Gerät sorgfältig und ermitteln, ob der Garantieanspruch zu Recht besteht. Wenn ja, entscheiden wir, auf welche Art der Schaden behoben werden soll. Im Fall einer Reparatur sorgen wir für eine fachgerechte Ausführung.

Die Ausnahmeregelungen. Für Schäden, die aufgrund natürlicher Abnutzung, Verkalkung chemischer oder elektrochemischer Einwirkungen an einem Gerät entstehen, können wir keine Garantie übernehmen. Transportschäden werden dann von uns kostenlos behoben, wenn unverzüglich nachgewiesen wird, dass die Verursachung bei Stiebel Eltron liegt. Für sichtbare Schäden kommen wir jedoch nur dann auf, wenn uns die Mängel innerhalb von 14 Tagen nach Übergabe des Gerätes bekanntgegeben werden.

Änderungen oder Eingriffe am Gerät durch Personen, die von uns dafür nicht autorisiert sind, haben das Erlöschen unserer Garantie zur Folge.

Einregulierungs- und Umstellungsarbeiten sind grundsätzlich kostenpflichtig.

Die Kosten. Für die Dauer der Garantie übernehmen wir sämtliche Materialkosten sowie alle im Zusammenhang mit der Fehlerbehebung entstandenen Kosten.

Die Haftung. Für das Abhandenkommen oder die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen können wir keine Haftung übernehmen. Auch mittelbare Schäden oder Folgeschäden, die durch ein geliefertes Gerät verursacht werden oder die bei der Lieferung eines Gerätes entstehen, sind von der Haftung ausgeschlossen.

Garantie für in Deutschland gekaufte und im Ausland eingesetzte Geräte.

Wir sind nicht verpflichtet, Kundendienstleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses ggf. auf Ihre Gefahr und Ihre Kosten an den Kundendienst in Deutschland zu schicken. Ebenfalls erfolgt die Rücksendung auf Ihre Gefahr und Kosten.

Für die im Ausland eingesetzten Geräte wird eine Garantie von 6 Monaten übernommen.

Garantie für außerhalb Deutschlands gekaufte Geräte. Es gelten die gesetzlichen Vorschriften und ggf. die Lieferbedingungen der Stiebel Eltron-Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Bei Einsatz dieser Geräte in Deutschland sind Ansprüche wegen Mängeln nur in dem Land, in dem sie gekauft wurden, nach den besonderen Bedingungen dieses Landes geltend zu machen.





1. Operating instructions for the user and qualified installer

1.1 Device description

Fitting of the heater element and the first-time start up of the device may only be performed by a skilled technician, who in doing so assumes responsibility for its proper operation and performance.

The thermostat is infinitely variable between approx. 10 °C and 80 °C. For economic reasons it is pre-set to approx. 60 °C. If requested the skilled technician can set another temperature range.

1.2 Operation

The desired temperature can be set by turning the temperature selector (1). Once the temperature is reached, the device switches off and will switch back on again as and when required. To stop the heating process set the temperature selector switch to ● position (see Fig. B).

1.3 Maintenance

The following should be observed where the heater element is installed in a domestic hot-water system: At high temperatures scale is deposited by practically all water. This scale settles on the heater flange and must therefore – from time to time – be removed by a skilled technician.

When using the heater element in tanks containing a magnesium protective anode, an increase in anode stripping must be considered. The protective anode and heater element must be checked for the first time at the latest after approx. 1 year.

English



2. Installation instructions for the qualified installer

2.1 Unit structure

- 1 Temperature selector knob
- 2 Protective cover
- 3 Cable duct Pg 21
- 4 Screw connection G 1½
- 5 PTFE seal
- 6 Extension G 1½ - 45
Spanner size 55 mm (07 51 15 only)
- 7 Heating element
- 8 Capillary for temperature control and safety thermostat
- 9 Cold-water supply
- 10 Shut-off valve
- 11 Pressure-limiter valve, if required
- 12 Test valve
- 13 Non return valve
- 14 Measuring apparatus connection
- 15 Discharge valve
- 16 Safety valve
- 17 Drain
- 18 Hot-water supply
- 19 Reset button for the high limit thermostat

2.2 Notes for skilled technician

The guarantee only applies if the heater element is installed by a skilled technician in accordance with the assembly instructions. Please observe the notes of the cylinder manufacturer.

The heater element can be used for heating systems in accordance with DIN 4751 and domestic hot-water systems in accordance with DIN 4753.

2.3 Installation

The permissible installation positions in the storage tank are shown in G. Note position of "Up" information label. Installation from below is not permitted for safety reasons (temperature selector button up)!

The heater element is sealed with a PTFE seal. Screw in heater element until at least half of the thread is screwed in and the specified installation depth is reached. An extension piece G 1½ (customer fitted) between the heater element and the storage heater should not be longer than 65 mm.

High limit thermostat H

At temperatures below - 15 °C (e. g. transportation/warehouse) the safety temperature limiter may be triggered. To release, press in the reset button (19).

2.4 Water connection

Observe the cylinder manufacturer's notes, the DIN 1988 standard and the water utility's regulations.

For unvented water heaters, a safety valve must be installed in order to prevent the maximum excess operating pressure as specified on the cylinders output plate from being exceeded.

For domestic hot-water heater systems, the safety fittings must be installed in accordance with the cold-water supply as shown in E. **Only model-approved safety valves may be used.**

2.5 Electrical connection

Note the I.E.E. Regulations. The device is designed for permanent connection only. Select a cable of the correct size to suit the device's output. Using a device with a isolating distance of at least 3 mm on all poles.

The earth wire must be at least 100 mm longer than all other wires. The heater flange is set ex-factory to 6 kW, 3/PE ~ 400 V D.

See circuit diagram for other outputs and voltages F.

After completing the electrical connection the corresponding box denoting the connected load and voltage is to be marked using a ballpoint pen on the device's rating plate.

An appropriate wiring-diagram label is to be attached to the wiring-diagram label inside of cap.

An appropriate wiring-diagram is enclosed with the device.

2.6 First start-up

The system must be filled first before switching on for the first time. If the system is operated when dry the regulator/limiter will be destroyed and will then have to be replaced.

Setting the temperature range C

- 1 Approx. 10 °C - approx. 60 °C
Set ex-factory.
- 2 Approx. 10 °C - approx. 45 °C
Turn over limiting disk.
- 3 Approx. 10°C - approx. 80 °C
Remove limiting disk.

Handover

Explain the device's function to the customer and hand him/her the operating instructions and assembly instructions and advise that they be kept in a safe place.



3. Guarantee

For guarantees please refer to the respective terms and conditions of supply for your country.

The installation, electrical connection and first operation of this appliance should be carried out by a qualified installer.

The company does not accept liability for failure of any goods supplied which are not installed in accordance with the manufacturer's instructions.



4. Environment and recycling

Please help us to protect the environment by disposing of the packaging in accordance with the national regulations for waste processing.



1. Notice d'utilisation pour l'utilisateur et l'installateur

1.1 Description de l'appareil

Le montage du corps de chauffe et sa première mise en service ne peuvent être effectués que par un installateur qualifié et conformément à la présente notice.

La température de déclenchement peut être réglée progressivement entre env. 10 °C et 80 °C. Elle est limitée à env. 60 °C pour des raisons économiques. L'installateur peut régler une autre plage de température si besoin est.

1.2 Utilisation

La température souhaitée peut être réglée en tournant le sélecteur de température (1). Lorsque la température est atteinte, l'appareil se déconnecte et se reconnecte automatiquement si nécessaire. Pour interrompre le chauffage, le sélecteur de température doit être réglé sur la position ● (voir figure B).

1.3 Entretien

Si l'élément thermique est installé dans une installation de chauffage d'eau sanitaire, les points suivants doivent être respectés.

Chaque type d'eau libère du calcaire à haute température. Ce calcaire se dépose en particulier sur le corps de chauffe et doit être enlevé périodiquement par l'installateur.



En cas d'utilisation du corps de chauffe dans des réservoirs dotés d'une anode de protection au magnésium, il faut tenir compte d'une usure plus importante de l'anode. L'anode de protection et le corps de chauffe électrique doivent être contrôlés pour la première fois après env. 1 an.



2. Instructions de montage pour l'installateur

2.1 Composition de l'appareil

- 1 Sélecteur de température
- 2 Cache
- 3 Passe-câble Pg 21
- 4 Raccord fileté G 1½
- 5 Joint d'étanchéité PTFE
- 6 Prolongateur G 1½-45
Ouverture de clé 55 mm
(uniquement 07 51 15)
- 7 Corps de chauffe
- 8 Tube protecteur pour thermostat et limiteur de température de sécurité
- 9 Arrivée d'eau froide
- 10 Soupape d'arrêt
- 11 Manodétendeur, si nécessaire
- 12 Soupape de contrôle
- 13 Anti-retour
- 14 Raccord pour appareil de mesure
- 15 Soupape du tuyau de décharge
- 16 Soupape de sécurité
- 17 Conduite d'eau d'égouttage
- 18 Sortie d'eau chaude sanitaire
- 19 Bouton de réarmement du limiteur de température de sécurité

2.2 Observations importantes

La garantie n'est valable que si le corps de chauffe est installé conformément à la présente notice de montage. Tenez compte des instructions du fabricant de ballons. Le corps de chauffe est conçu pour être utilisé dans les installations de chauffage conformes à la norme DIN 4751 et dans les installations d'eau sanitaire conformes à la norme DIN 4753.

2.3 Montage



La figure G indique les positions de montage autorisées dans le ballon.

Lors du montage, tenez compte de la plaque indicatrice « Haut » (bouton de réglage vers le haut)!

Le montage par le dessous n'est pas autorisé pour des raisons de sécurité!

Le corps de chauffe est rendu étanche à l'aide d'un joint d'étanchéité en PTFE. Vissez le corps de chauffe jusqu'à ce qu'au moins la moitié du filet soit vissé et que la position de montage prescrite soit atteinte.

Un prolongateur G 1½ (à fournir) entre le corps de chauffe et le ballon ne peut présenter une longueur supérieure à 65 mm.

Limiteur de température de sécurité figure H

En cas de températures inférieures à -15 °C (par ex. transport/stockage), le limiteur de température de sécurité peut se déclencher. Pour le désenclencher, actionner le bouton de réarmement (19).

2.4 Raccords

Respectez les instructions du fabricant de ballon, les normes en vigueur, ainsi que les prescriptions du distributeur d'eau. En cas de chauffe-eau fermé, une soupape de sûreté doit empêcher que la surpression d'exploitation autorisée, indiquée sur la plaque signalétique de l'accumulateur, ne soit dépassée.

En cas d'installation de chauffage d'eau sanitaire, des robinets de sécurité doivent être montés dans la prise d'eau froide conformément à la figure E.

Seules des soupapes de sécurité contrôlées lors de la fabrication peuvent être utilisées.

2.5 Raccordement électrique

Respectez les normes et les prescriptions en vigueur. L'appareil n'est prévu que pour un raccordement fixe. Choisissez une section du conducteur correspondant à la puissance de l'appareil. L'appareil doit être relié au réseau par l'intermédiaire d'un dispositif de coupure omnipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm. Par rapport aux autres conducteurs le fil de terre devra être plus long de 100 mm.

Le corps de chauffe est réglé en usine sur 6 kW, 3/PE ~ 400 V figure D.

Pour les autres puissances et tensions, voir schémas de connexion figure F.

Après le raccordement électrique, la case de la plaque signalétique correspondant à la puissance et à la tension connectées de l'appareil, doit être cochée à l'aide d'un stylo à bille.

Le schéma de connexion autocollant correspondant doit être collé dans la zone

réservée à cet effet (intérieur du cache). Les schémas de connexion autocollants correspondants sont joints à l'appareil.

2.6 Première mise en service

L'installation doit être remplie avant la première mise sous tension. En cas de fonctionnement à vide, l'unité régulateur/limiteur sera endommagée et devra être remplacée.

Réglage de la plage de température figure C

- 1 Env. 10 °C - env. 60 °C
Réglé en usine.
- 2 Env. 10 °C - env. 45 °C
Tourner la plaque de limitation.
- 3 Env. 10 °C - env. 80 °C
Enlever la plaque de limitation.

Remise des documents

Expliquez au client le fonctionnement de l'appareil et remettez-lui les instructions d'utilisation et de montage en lui recommandant de les conserver soigneusement.



3. Garantie

La garantie est à faire valoir dans le pays où l'appareil a été acheté. A cette fin, il faut prendre contact avec la filiale Stiebel Eltron concernée, à défaut l'importateur agréé.



Le montage, les raccordements, la maintenance ainsi que la première mise en service sont à réaliser par un installateur qualifié.

Le fabricant ne saurait être rendu responsable des dommages causés par un appareil qui n'aurait pas été installé ou utilisé conformément à la notice de montage et d'utilisation jointe à l'appareil.



4. Environnement et recyclage

Nous vous demandons de nous aider à préserver l'environnement. Pour ce faire, merci de vous débarrasser de l'emballage conformément aux règles nationales relatives au traitement des déchets.



1. Gebruiksaanwijzing voor de gebruiker en de installateur

1.1 Beschrijving van het apparaat

De montage van het verwarmingselement en de eerste inbedrijfstelling mogen alleen door een vakman plaatsvinden, die zodoende de verantwoordelijkheid voor een correcte uitvoering en uitrusting draagt. De uitschakeltemperatuur kan traploos worden ingesteld tussen ca. 10 °C en 80 °C. Deze is om economische redenen begrensd op ca. 60 °C. Desgewenst kan de vakman een ander temperatuurbereik instellen.

1.2 Bediening

De gewenste temperatuur kan ingesteld worden door aan de temperatuurkeuze (1) te draaien. Wanneer de temperatuur bereikt is, schakelt het apparaat uit en bij behoefte automatisch weer in. Voor het onderbreken van de verwarming moet de temperatuurkeuze op de stand ● (zie afb. B) worden gebracht.

1.3 Onderhoud

Indien het verwarmingselement in een bedrijfswater verwarmingsinstallatie is geïnstalleerd moet op het volgende worden gelet: Bijna elk water scheidt bij hoge

temperaturen watersteen uit. Dit watersteen zet vooral op de verwarmingsflens af en moet af en toe door de vakman verwijderd worden.

⚠ Bij de toepassing van het verwarmingselement in reservoirs met Magnesium - veiligheidsanode moet rekening worden gehouden met een verhoogde anodeslijtage. Veiligheidsanode en verwarmingselement moeten in elk geval voor het eerst na ca. 1 jaar worden gecontroleerd.



2. Montage-aanwijzing voor de installateur

2.1 Opbouw van het toestel

- 1 Temperatuurkeuzeknop
- 2 Afdekkap
- 3 Kabeldoorvoering Pg 21
- 4 Inschroefaansluiting G 1½
- 5 PTFE-dichtring
- 6 Verlenging G 1½-45, Sleutelbreedte 55 mm (alleen 07 51 15)
- 7 Verwarmingselement
- 8 Bescherm pijp voor temperatuurregelaar en veiligheids-temperatuurbegrenzer
- 9 Koud watertoevoer
- 10 Afsluitventiel
- 11 Drukreducerklep, indien noodzakelijk
- 12 Controleventiel
- 13 Terugstroomverhindering
- 14 Aansluiting voor meetapparaat
- 15 Ledigingsklep
- 16 Veiligheidsventiel
- 17 Druipwaterleiding
- 18 Warm wateruitloop
- 19 Resetknop van de veiligheidstemperatuurbegrenzer

2.2 Belandrijke aanwijzingen

De garantie geldt alleen wanneer het verwarmingselement overeenkomstig de montageaanwijzing door de vakman geïnstalleerd wordt. Neem de aanwijzingen van de fabrikant van het reservoir in acht. Het verwarmingselement is toepasbaar voor verwarmingsinstallaties overeenkomstig DIN 4751 en bedrijfswater-installaties overeenkomstig DIN 4753.

2.3 Montage

⚠ De toegelaten inbouwplaatsen in het reservoir zijn zichtbaar in G. Bij de inbouw op het aanwijzingsbord „Boven“ letten (Temperatuur-selectieknop naar boven)! De inbouw van onderen is om veiligheidsredenen niet toegestaan!

Het verwarmingselement wordt door een PTFE-dichtring afgedicht. Het verwarmingselement er tot ten minste de helft van het schroefdraad inschroeven en de voorgeschreven inbouwpositie is bereikt. Een verlenging G 1½ (bij de klant) tussen verwarmingselement en reservoir mag niet langer zijn dan 65 mm.

Veiligheidstemperatuurbegrenzer H

Bij temperaturen onder -15 °C (bijv. transport/opslag) kan de veiligheidstemperatuurbegrenzer activeren. Voor het ontgrendelen de reset-toets (19) indrukken.

2.4 Wateraansluiting

Let op de aanwijzingen van de fabrikant van het reservoir, de DIN 1988 en de voorschriften van het watervoorzieningsbedrijf. Bij gesloten waterverwarmingen moet een veiligheidsventiel voorkomen, dat de op het vermogensplaatje van het reservoir aangegeven toegestane bedrijfsdruk niet wordt overschreden.

De veiligheidsarmaturen moeten bij bedrijfswater verwarmingsinstallaties in koud wateraansluiting volgens E worden geïnstalleerd.

Er mogen alleen modelgekeurde veiligheidsventielen worden gebruikt.

2.5 Elektro-aansluiting

Neem de VDE-0100 en de voorschriften van uw EVB in acht. Het apparaat is uitsluitend bestemd voor de vaste aansluiting. Kies een leidingdoorsnede die overeenkomt met het vermogen van uw apparaat. Het apparaat moet over een scheidingsweg van min. 3 mm met alle polen van het net kunnen worden gescheiden. De veiligheidsaarddraad moet 100 mm langer zijn dan de overige geleiders. De verwarmingsflens is bij de levering van de fabriek op 6 kW, 3/PE ~ 400 V geschakeld D.

Voor andere vermogens en spanningen, zie de schakelschema's F.

Na de elektronische aansluiting moeten de vakjes met aansluitvermogen en aansluitspanning op het vermogensplaatje van het apparaat met een balpen worden gekenmerkt.

Een overeenkomstige schakelbeeld sticker moet in het gekenmerkte veld van de schakelbeeldsticker (binnenkant kap) worden geplakt.

De overeenkomstige schakelbeeld stickers zijn bij het apparaat bijgevoegd.

2.6 Eerste ingebruikneming

Voor het eerste inschakelen moet de installatie gevuld zijn. Bij drooglopen wordt de regelaar/begrenzer eenheid vernield en moet worden vervangen.

Instelling van het temperatuurbereik C

- 1 ca. 10 °C - ca. 60 °C
In de fabriek ingesteld.
- 2 ca. 10 °C - ca. 45 °C
Begrenzingschijf omdraaien.
- 3 ca. 10 °C - ca. 80 °C
Begrenzingschijf verwijderen.

Overdracht

Licht de klant toe over de functie van het apparaat en draag de gebruiks- en montageaanwijzing ter bewaring aan hem over.



3. Garantie

Aanspraak op garantie bestaat uitsluitend in het land waar het toestel gekocht is. U dient zich te wenden tot de vestiging van Stiebel Eltron of de importeur hiervan in het betreffende land.

⚠ De montage, de elektrische installatie, het onderhoud en de eerste inbedrijfname mag uitsluitend worden uitgevoerd door gekwalificeerd personeel. De fabrikant is niet aansprakelijk voor defecte toestellen, welke niet volgens de bijgeleverde gebruiks- en montage-aanwijzing zijn aangesloten of worden gebruikt.



4. Milieu en recycling

Wij verzoeken u ons bij de bescherming van het milieu behulpzaam te zijn. Verwijder de verpakking daarom overeenkomstig de voor de afvalverwerking geldende nationale voorschriften.



1. Bruksanvisning för användaren och installatören

1.1 Beskrivning av aggregatet


Montering och driftsättning av värmeelementet får endast utföras av behörig installatör som därmed påtar sig ansvaret för att systemet är utfört och utrustat i enlighet med bestämmelserna. Frånkopplingstemperaturen kan ställas in steglöst från cirka 10 °C till 80 °C. Av ekonomiska skäl begränsas den till cirka 60 °C. Om du så vill kan installatören ställa in ett annat temperaturområde.

1.2 Manövrering

Önskad temperatur kan ställas in genom att vrida på temperaturreglaget (1). När temperaturen har uppnåtts kopplas aggregatet ifrån och sedan till igen vid behov. Om uppvärmningen skall avbrytas ställer man temperaturreglaget i läge ● (se figur B).

1.3 Underhåll

Om värmeelementet har installerats i ett tappvattenvärmesystem bör man tänka på följande: Nästan allt vatten avsätter kalkavlagringar vid höga temperaturer. Avlagringarna avsätts framför allt på värmeväxlaren och måste då och då avlägsnas av installatören.

 Om värmeelementet används i tankar med magnesiumskyddsanod måste man ta hänsyn till att anodförslusten blir större. Skyddsanod och värmeelement bör under alla omständigheter kontrolleras första gången efter ungefär ett år.



2. Montageinstruktion för installatören


2.1 Utrustning

- 1 Temperaturreglage
- 2 Täcklock
- 3 Kabelgenomföring Pg 21
- 4 Inskjutningsanslutning G 1½
- 5 Tätningsring av teflon
- 6 Förlängningsstycke G 1½-45 nyckelvidd 55 mm (endast 07 51 15)
- 7 Värmeelement
- 8 Skyddsror för temperaturregulator och säkerhetstemperaturbegränsare
- 9 Kallvattentillförsel
- 10 Spärrventil
- 11 Tryckreduceringsventil om sådan behövs
- 12 Kontrollventil
- 13 Återsugningsskydd
- 14 Anslutning för mätapparat
- 15 Avtappningsventil
- 16 Säkerhetsventil
- 17 Droppvattenledning
- 18 Varmvattenutlopp
- 19 Återställning Temperaturvakt

2.2 Viktiga punkter

Garantin gäller endast om värmeelementet har installerats av en fackman i enlighet med montageinstruktionen. Följ anvisningarna från tillverkaren av förrådstanken. Värmeelementet kan användas i värmesystem enligt DIN 4751 och tappvattensystem enligt DIN 4753.

2.3 Montage

 Tillåtna monteringslägen i förrådstanken framgår av figur. Observera anvisningsskylten „Uppåt“ vid monteringen (temperaturreglaget uppåt)! Av säkerhetsskäl är montage underifrån inte tillåtet!

Värmeelementet skall tätas med en tätningsring av teflon. Skruva in värmeelementet tills minst hälften av gängen är inskruvad och föreskrivet monteringsläge har åstadkommit. Förlängningsdelen G 1½ (ingår i byggtreprenaden) mellan värmeelementet och förrådstanken får inte vara längre än 65 mm.

Temperaturvakt H

Vid temperaturer under -15 °C (t. ex. transport eller lagring) kan säkerhetstemperaturbegränsaren lösa ut. Tryck in återställningsknappen för att häva låsningen (19).

2.4 Vattenanslutning

Följ anvisningarna från tillverkaren av förrådstanken, DIN 1988 och vattenförsörjningsföretagets föreskrifter. På slutna vattenvärmare måste det finnas en säkerhetsventil som förhindrar att det driftövertryck som anges på förrådstankens typskylt överskrids. Säkerhetsarmaturerna skall vid tappvattenvärmesystem med kallvattenanslutning installeras enligt E. Endast typgodkända säkerhetsventiler får användas.

2.5 Elanslutning

Följ VDE-0100 och elleverantörens föreskrifter. Apparaten är endast avsedd för fast anslutning. Välj ledningstvårsnitt med hänsyn till apparaturens effekt. Apparaturen måste kunna fränskiljas allpoligt från nätet med fränskiljningsavståndet 3 mm. Skyddsledaren måste vara 100 mm längre än övriga ledare. Värmeväxlaren är vid leveransen från fabrik kopplad för 6 kW, 3/PE ~ 400 V D. Övriga effekter och spänningar se kopplingsscheman F. Efter elanslutningen skall den ruta på typskylten som motsvarar ansluten effekt och spänning kryssas i med kulspetspenna. En motsvarande schemadekal skall sättas fast i det markerade schemafältet (på lockets insida). Tillhörande schemadekaler medföljer apparaturen.

2.6 Driftsättning

Före den första inkopplingen måste systemet fyllas på. Om systemet löper torrt förstörs regulator-/begränsarenheten och måste då bytas.

Inställning av temperaturområdet C

- 1 ca. 10 °C - ca. 60 °C fabriksinställning.
- 2 ca. 10 °C - ca. 45 °C vänd begränsningsbrickan.
- 3 ca. 10 °C - ca. 80 °C ta bort begränsningsbrickan.


Överlämnande

Förklara apparaturens funktion för kunden och överlämna bruksanvisningen och montageinstruktionen till honom. Be honom förvara handlingarna omsorgsfullt.



3. Garanti

För Garanti hänvisas till reglerna som gäller i det land där varan köptes.

 Installation, igångkörning och elektrisk inkoppling skall utföras av auktoriserad installatör. Tillverkaren tar inget ansvar för fel som uppstår på produkten om installationen ej följer drift och montage instruktionen.



6. Miljö och Återvinning

Hjälp oss i vår strävan att skydda miljön genom att källsortera packningsmaterialet enligt gällande regler för återvinning.



1. Návod k montáži (pro uživatele a odborníka)

1.1 Popis přístroje

Topná vložka smí být instalována a prvně uvedena do provozu pouze odborníkem, který přebírá zodpovědnost za správnou instalaci a vybavení.

Vypínací teplotu je možno plynule nastavit v rozmezí od 10 °C do 80 °C.

Z hospodárných důvodů je však omezena na cca. 60 °C. Na přání je možno nechat odborníkem toto rozmezí přestavět.

1.2 Ovládání

Zvolenou teplotu je možno nastavit otočením voliče teploty (1). Pokud je nastavená teplota dosažena, topné těleso vypne a v případě potřeby automaticky znovu zapne. Musí-li být ohřev přerušen, nastavte volič teploty do polohy ● (viz. obr. B).

1.3 Údržba

Pokud je topná příruba instalována v zásobníku na přípravu TUV je nutno dbát na následující: Téměř každá voda

tvoří při vyšších teplotách vodní kámen. Ten se usazuje v zásobníku a na topném tělese. Je proto nutné čas od času nechat stav topné příruby a zásobníku prověřit odborníkem a popřípadě nechat odvápnit.



Při použití topného tělesa v nádržích vybavených magnezitovou ochrannou anodou je nutno zohlednit zvýšené poškození této anody. Ochrannou anodu a topné těleso je pak nutno kontrolovat poprvé po roce provozu.



2. Návod k montáži (pro odborníka)

2.1 Konstrukce přístroje

- 1 volič teploty
- 2 kryt
- 3 kabel. průchodka Pg 21
- 4 závit G 1 1/2
- 5 PTFE těsnění
- 6 prodloužení G 1 1/2–45 (jen u obj. č. 07 51 15)
- 7 topné těleso
- 8 ochranná trubka pro provozní a havarijní termostat
- 9 přívod studené vody
- 10 uzavírací ventil
- 11 redukční ventil (v případě potřeby)
- 12 zkušební ventil
- 13 zpětná klapka
- 14 připojení měřicího přístroje
- 15 vypouštěcí ventil
- 16 pojistný ventil
- 17 výlevka
- 18 výstup teplé vody
- 19 obnovovací tlačítko havarijního termostatu

2.2 Důležitá upozornění

Záruka platí pouze tehdy, když je instalace provedena odborníkem podle tohoto návodu. Dbejte na upozornění výrobce zásobníků.

2.3 Montáž

Topná příruba je určena pro vestavbu do topných zařízení a ohřivačů teplé užitkové vody. Přípustné polohy pro vestavbu jsou patrné na obr. G. Při vestavbě dbejte na upozorňující štítek „Oben“ (nahoru)! Vestavba příruby štítkem směrem dolů je bezpečnostních důvodů nepřijatelná!

Topné těleso je utěsněno těsnícím PTFE-kroužkem A (je přiložen). Topné těleso zašroubovávejte tak dlouho, dokud není zapuštěna minimálně polovina závitu a současně je dosaženo předepsané polohy (tj. ovladač regulátoru teploty směřuje nahoru, viz. obr. G). Maximální délka přechodového kusu G 1 1/2 mezi BGC a zásobníkem nesmí překročit 65 mm.

Havarijní termostat H

Při teplotách pod – 15 °C (např. při transportu) může havarijní termostat vypnout. Pro obklokování stiskněte obnovovací tlačítko (19).

2.4 Připojení vody

Dbejte pokynů výrobce zásobníku, norem ČSN a předpisů místních vodáren.

Tlakové zásobníky musí být opatřeny pojistným ventilem, tak aby nebyl překročen přípustný provozní přetlak, uvedený na štítku zásobníku. Pojistné armatury pro zařízení pro přípravu TUV instalujte podle obr. E. Použijte přitom pouze kompaktní bezpečnostní skupiny.

2.5 Elektrické připojení

Dbejte platných ČSN a předpisů místních rozvodných závodů. El.topná příruba je určena pro pevné připojení na el.rozvod. Volte dostatečný průřez přívodního kabelu. Přístroj musí být odpojitelý všemi póly od el.sítě na vzdálenost 3 mm. Ochranný vodič musí být o cca. 100 mm delší než ostatní vodiče. Topné těleso je připojeno na **6 kW, 3/PE ~ 400 V** (obr. D). Možnosti připojení na jiné příkony a napětí jsou patrné na obr. F. Podle zvolených připojovacích parametrů označte příslušné hodnoty na typovém štítku přístroje. Odpovídající nálepku umístěte na schéma zapojení uvnitř krytu příruby.

2.6 První uvedení do provozu

Před prvním uvedením do provozu musí být vytápěné zařízení naplněno vodou. Při spuštění topného tělesa „nasucho“ dojde k poškození kombinace provozní/havarijní termostat a ta musí být vyměněna.

Nastavení teplotního rozsahu C

- 1 cca. 10 °C až cca. 60 °C sériové nastavení.
- 2 cca. 10 °C až cca. 45 °C otočit omezovací kroužek.
- 3 cca. 10 °C až cca. 80 °C vyjmout omezovací kroužek.

Předání

Vysvětlíte zákazníkovi funkci přístroje a předáte mu montážní návod k pečlivému uschování.



3. Záruční podmínky

Uplatňování nároku na poskytnutí záruky je možné pouze v zemi, kde byl přístroj zakoupen. Obrat'te se prosím na příslušné zastoupení firmy Stiebel Eltron nebo na dovozce.



Montáž, elektroinstalaci, údržbu a první uvedení do provozu smí, provádět pouze kvalifikovaný odborník. Výrobce neručí za přístroje poškozené vlivem nedodržení pokynů pro montáž a provoz uvedených v příslušném montážním a provozním návodu.



4. Ekologie a recyklace

Prosím pomozte nám chránit naše životní prostředí. Likvidujte obaly dle národních předpisů.

Adressen und Kontakte**www.stiebel-eltron.com****Zentrale Holzminden****Stiebel Eltron GmbH & Co. KG**

Dr.-Stiebel-Str. 37603 Holzminden
 Telefon 055 31/7 02-0
 Fax Zentrale 055 31/7 02-480
 E-Mail info@stiebel-eltron.com
 Internet www.stiebel-eltron.com

Stiebel Eltron International GmbH

Dr.-Stiebel-Str. 37603 Holzminden
 Telefon 055 31/7 02-0
 Fax 055 31/7 02-479
 E-Mail info@stiebel-eltron.com
 Internet www.stiebel-eltron.com

Unseren zentralen Service erreichen Sie unter 0 180 3... *

... in der Zeit von:

Montag bis Donnerstag 7¹⁵ bis 18⁰⁰ Uhr
Freitag 7¹⁵ bis 17⁰⁰ Uhr

Info-Center

allgemeine Information und technische Auskunft

Telefon 0 180 3 - 70 20 10**Telefax 0 180 3 / 70 20 15****E-Mail: info-center@stiebel-eltron.com**

☎ 0 180 3 - **S T I E B E L**
7 8 4 3 2 3 5

Kundendienst**Telefon 0 180 3 - 70 20 20****Telefax 0 180 3 / 70 20 25****E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.com****Ersatzteil-Verkauf****Telefon 0 180 3 - 70 20 30****Telefax 0 180 3 / 70 20 35****E-Mail: ersatzteile@stiebel-eltron.com**

* 0,09 €/min (Stand: 12/02)

**Stiebel Eltron Vertriebszentren****Dortmund**

Oespel (Indupark) 44149 Dortmund
 Brennbaborstr. 19 02 31 / 96 50 22-10
 Telefon
 E-Mail: dortmund@stiebel-eltron.com

Frankfurt

Rudolf-Diesel-Str. 18 65760 Eschborn
 Telefon 0 61 73 / 6 02-10
 E-Mail: frankfurt@stiebel-eltron.com

Hamburg

Georg-Heyken-Straße 4a 21147 Hamburg
 Telefon 0 40 / 75 20 18-10
 E-Mail: hamburg@stiebel-eltron.com

Holzminden/Info-Center

Berlin/Hannover/Nürnberg
 Dr.Stiebel-Straße 37603 Holzminden
 Telefon 0 180 3 / 70 20 10
 E-Mail: info-center@stiebel-eltron.com

Köln

Ossendorf (Butzweiler Hof)
 Mathias-Brüggen-Str. 132 50829 Köln
 Telefon 02 21 / 5 97 71-10
 E-Mail: koeln@stiebel-eltron.com

Leipzig

Airport Gewerbetpark/Glesien
 Ikarustr. 10 04435 Schkeuditz-Glesien
 Telefon 03 42 07 / 7 55-10
 E-Mail: leipzig@stiebel-eltron.com

München

Hainbuchenring 4 82061 Neuried
 Telefon 0 89 / 89 91 56-10
 E-Mail: muenchen@stiebel-eltron.com

Stuttgart

Weilimdorf 70499 Stuttgart
 Motorstr. 39 07 11 / 9 88 67-10
 Telefon
 E-Mail: stuttgart@stiebel-eltron.com

Tochtergesellschaften und Vertriebszentren Europa und Übersee**Belgique**

Stiebel Eltron Sprl/Pvba
 Rue Mitoyenne 897 B-4840 Welkenraedt
 ☎ 087-88 14 65 Fax 087-88 15 97
 E-Mail stiebel@skynet.be
 Internet www.stiebel-eltron.com

Česká republika

Stiebel Eltron spol. s r.o.
 K Hájům 946 ČZ-15500 Praha 5-Stodulky
 ☎ 2-511 16 111 Fax 2-355 12 122
 E-Mail info@stiebel-eltron.cz
 Internet www.stiebel-eltron.cz

France

Stiebel Eltron International
 Succursale Française à Metz
 7-9, rue des Selliers F-57073 Metz-Cédex
 B.P. 85107
 ☎ 03-87-74 38 88 Fax 03-87-74 68 26
 E-Mail secretcom@stiebel-eltron.fr
 Internet www.stiebel-eltron.fr

Great Britain

Stiebel Eltron Ltd.
 Lyveden Road
 Brackmills GB-Northampton NN4 7ED
 ☎ 016 04-76 64 21 Fax 016 04-76 52 83
 E-Mail info@stiebel-eltron.co.uk
 Internet www.stiebel-eltron.co.uk

Magyarország

Stiebel Eltron Kft.
 Pacsirtamező u. 41 H-1036 Budapest
 ☎ 012 50-60 55 Fax 013 68-80 97
 E-Mail info@stiebel-eltron.hu
 Internet www.stiebel-eltron.hu

Niederland

Stiebel Eltron Nederland B.V.
 Daviottenweg 36 NL-5202 CA's-Hertogenbosch
 Postbus 2020
 ☎ 073-6 23 00 00 Fax 073-6 23 11 41
 E-Mail stiebel@stiebel-eltron.nl
 Internet www.stiebel-eltron.nl

Österreich

Stiebel Eltron Ges.m.b.H.
 Eferdinger Str. 73 A-4600 Wels
 ☎ 072 42-4 73 67-0 Fax 072 42-4 73 67-42
 E-Mail info@stiebel-eltron.at
 Internet www.stiebel-eltron.at

Polska

Stiebel Eltron sp.z. o.o.
 ul. Instalatorów 9 PL-02-237 Warszawa
 ☎ 022-8 46 48 20 Fax 022-8 46 67 03
 E-Mail stiebel@stiebel-eltron.com.pl
 Internet www.stiebel-eltron.com.pl

Sverige

Stiebel Eltron AB
 Box 206 SE-641 22 Katrineholm
 ☎ 0150-48 7900 Fax 0150-48 7901
 E-Mail info@stiebel-eltron.se
 Internet www.stiebel-eltron.se

Schweiz

Stiebel Eltron AG
 Netzibodenstr. 23 c CH-4133 Pratteln
 ☎ 061-8 16 93 33 Fax 061-8 16 93 44
 E-Mail info@stiebel-eltron.ch
 Internet www.stiebel-eltron.com

Thailand

Stiebel Eltron Ltd.
 469 Building 77, Bond Street
 Tambon Bangpood Nonthaburi 11120
 Ampur Pakkred
 ☎ 02-960 1602-4 Fax 02-960 1605
 E-Mail stiebel@loxinfo.co.th
 Internet www.stiebeltronasia.com

USA

Stiebel Eltron Inc.
 242 Suffolk Street Holyoke MA 01040
 ☎ 04 13-5 38-78 50 Fax 04 13-5 38-85 55
 E-Mail info@stiebel-eltron-usa.com
 Internet www.stiebel-eltron-usa.com